

# Wissensangebote im Internet

*Lena Dilger*

*Larissa Pfeffer*

*Elsa Weber*

Seminararbeit

Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

Hochschule der Medien Stuttgart

Seminar *Wissen als Medienereignis*

Sommersemester 2007

Prof. Dr. Richard Stang

## Inhaltsverzeichnis

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>1</b>  | <b>Einleitung</b> .....   | <b>2</b>  |
| <b>2</b>  | <b>Wissensbegriff</b> .....   | <b>3</b>  |
| <b>3</b>  | <b>Mediale Aufbereitung in Wissensportalen</b> .....                  | <b>4</b>  |
| <b>4</b>  | <b>Systematisierung von Wissensportalen</b> .....                     | <b>5</b>  |
| <b>5</b>  | <b>Kriterien zur Bewertung von Wissensangeboten im Internet</b> ..... | <b>6</b>  |
| <b>6</b>  | <b>Allgemeine Wissensportale</b> .....                                | <b>9</b>  |
| 6.1       | Wissen.de .....   | 9         |
| 6.1.1     | <i>Beschreibung von Wissen.de</i> .....                               | 9         |
| 6.1.2     | <i>Bewertung von Wissen.de</i> .....                                  | 10        |
| 6.2       | Wispor.de .....   | 12        |
| 6.2.1     | <i>Beschreibung von Wispor.de</i> .....                               | 12        |
| 6.2.2     | <i>Bewertung von Wispor.de</i> .....                                  | 12        |
| 6.3       | Vergleich der Portale .....   | 13        |
| <b>7</b>  | <b>Fachportale</b> .....  | <b>15</b> |
| 7.1       | Med-Kolleg.de .....   | 15        |
| 7.1.1     | <i>Beschreibung von Med-Kolleg.de</i> .....                           | 15        |
| 7.1.2     | <i>Bewertung von Med-Kolleg.de</i> .....                              | 16        |
| 7.2       | MedPort.de .....  | 17        |
| 7.2.1     | <i>Beschreibung von MedPort.de</i> .....                              | 17        |
| 7.2.2     | <i>Bewertung von MedPort.de</i> .....                                 | 18        |
| 7.3       | Vergleich der Portale .....   | 19        |
| <b>8</b>  | <b>Wissensportale von Fernsehsendern</b> .....                        | <b>21</b> |
| 8.1       | Gemeinsame Merkmale .....   | 21        |
| 8.2       | Portale öffentlich-rechtlicher Sender (Planet Wissen) .....           | 22        |
| 8.2.1     | <i>Beschreibung von Planet Wissen</i> .....                           | 22        |
| 8.2.2     | <i>Bewertung von Planet Wissen</i> .....                              | 23        |
| 8.3       | Portale privater Sender (Galileo) .....                               | 24        |
| 8.3.1     | <i>Beschreibung von Galileo</i> .....                                 | 24        |
| 8.3.2     | <i>Bewertung von Galileo</i> .....                                    | 26        |
| 8.4       | Vergleich der Portale .....   | 27        |
| <b>9</b>  | <b>Problempunkte</b> .....  | <b>28</b> |
| <b>10</b> | <b>Gesamtfazit</b> .....  | <b>29</b> |
| <b>11</b> | <b>Ausblick</b> .....   | <b>30</b> |
| <b>12</b> | <b>Linkliste</b> .....  | <b>31</b> |

## 1 Einleitung

In keinem anderen Medium sind so viele Informationen zu finden wie im Internet. Der Schluss liegt nahe, dass es auch eine Vielzahl von Wissensangeboten gibt, die ein breites Wissensspektrum vermitteln wollen. Dem ist jedoch nicht so. Zwar gibt es zu allen erdenklichen Themen Fachportale. Portale aber, die geprüftes Allgemeinwissen leicht verständlich vermitteln, sind eher selten oder nur schwer über Suchmaschinen zu finden. Hinsichtlich Qualität und Breite der Wissensvermittlung variieren sie stark.

In dieser Untersuchung werden allgemeine Wissensportale, die ein breites Publikum ansprechen, sowie Fachportale, die auf ein bestimmtes Thema spezialisiert sind, verglichen. Einen Sonderfall, der ebenfalls untersucht wird, stellen die Angebote zu Wissenssendungen im Fernsehen dar. Zwar übermitteln sie nur Sendungsinhalte. Da diese jedoch im Laufe der Jahre genügend Material für ein stattliches Archiv liefern, bilden sie, redaktionell aufbereitet, eine interessante Alternative zu den allgemeinen Wissensportalen.

Um diese drei Angebotsformen vergleichen zu können, wurden übergreifende Kriterien (vgl. [Kapitel 6](#)) aufgestellt, anhand derer jeweils zwei Websites pro Angebotsform bewertet wurden. Aus der Vielzahl von Fachportalen wurden die Medizinportale ausgewählt, da bei dem sensiblen Thema Medizin korrekte und gut aufbereitete Information besonders wichtig sein sollte. Ausgehend davon wurde der Begriff *Diabetes* gewählt, um den Vergleich von Wissensangeboten unter Anwendung oben erwähnter Kriterien an einem Beispiel veranschaulichen zu können. Dieses Thema ist nicht allzu speziell und aufgrund der derzeit geführten Gesundheitsdebatte auch aktuell, weshalb es in sämtlichen Wissensangeboten zu finden sein und sich daher gut für einen Vergleich eignen sollte.

Ziel der Untersuchung soll ein kleiner Überblick über die verschiedenen Wissensangebote im Internet sein.

## 2 Wissensbegriff

Wissen besteht aus einer Reihe von Informationen. Diese gilt es für sich selbst auszuwerten und das persönlich relevante Wissen herauszuziehen. Auch beinhaltet Wissen eine bestimmte Nachhaltigkeit. Es wird gespeichert und bei Bedarf abgerufen.

Im Internet gibt es jede Menge so genannter Wissensangebote. Nahezu jeder Fernsehsender, jeder Radiosender und jede Zeitschrift bietet Informationen auch im Internet an. Jedoch handelt es sich bei den meisten Angeboten um Informationssammlungen oder um die Aufbereitung von Angeboten aus anderen Medien für das Internet.

Der Begriff *Wissen* im Internet ist sehr relativ, weshalb für diese Untersuchung Seiten ausgewählt wurden, die tatsächlich Wissen und nicht nur gesammelte Informationen vermitteln möchten; Seiten also, auf die sich o. gen. Definition von *Wissen* anwenden lässt. Dass diese Auswahl nicht einfach war, zeigen die unter [Kapitel 12](#) aufgeführten Problempunkte.

### **3 Mediale Aufbereitung in Wissensportalen**

Im Internet sind grundsätzlich sämtliche medialen Angebotsformen (Text, Bild, Ton, Film) möglich. Wissensportale bestehen überwiegend aus Texten.

Die Inhalte werden in Artikelform dargeboten und durch Bilder, Videos oder Vertonungen abgerundet. Häufig werden die Artikel zum besseren Verständnis durch Illustrationen, animierte Bilder oder Zeichnungen ergänzt. Aktuelle oder ausgewählte Artikel werden entweder auf die Homepage gestellt oder speziell hervorgehoben.

Bei der medialen Aufbereitung im Internet ist ein passendes Layout besonders wichtig. Es trägt maßgeblich zur Übersichtlichkeit der Seite bei. Themenblöcke werden darum meist farblich abgegrenzt. Auffallend ist, je seriöser ein Wissensportal ist, desto sparsamer werden Farben und Animationen verwendet. Die Anbieter versuchen, das Layout der Seite an die Zielgruppe und an das jeweilige Thema anzupassen.

## 4 Systematisierung von Wissensportalen

Bei einem Wissensportal handelt es sich um eine Internetseite, die bestimmte Informationen bereitstellt. Die verschiedenen Portale werden wie folgt eingeteilt:

- Allgemeine Wissensportale
- Fachportale
- Portale / Wissenswebsites öffentlich-rechtlicher Fernsehsender
- Portale / Wissenswebsites privater Fernsehsender
- Websites von Verlagen
- Portale / Wissenswebsites von Radiostationen
- Websites von Privatpersonen

Da im Internet eine breite Wissensvermittlung stattfindet und eigentlich jede Internetseite Informationen vermittelt, wurde diese Untersuchung auf folgende Angebote beschränkt:

- Allgemeine Wissensportale

### Fachportale

- Portale öffentlich-rechtlicher Fernsehsender
- Portale privater Fernsehsender

### Allgemeine Wissensportale

Bei einem allgemeinen Wissensportal sind Einstiegs- oder Grundinformationen zu einem Thema zu finden. Eines ihrer Kennzeichen ist, dass sie sich nicht auf ein Gebiet beschränken. Meist behandeln sie Alltagsinformationen. Sie beinhalten einen Überblick über die wichtigsten Fakten eines Themas, wie bspw. Begriffserklärungen, geschichtliche Fakten oder z.B. Symptome, Ursachen und Folgen bei Erkrankungen.

### Fachportale

In einem Fachportal gibt es detaillierte Informationen zu einem Thema. Zu jedem Thema befinden sich meist mehrere Portale im Internet.

### Portale von Fernsehsendern

Die Sendungsinhalte von Wissenssendungen werden redaktionell aufbereitet und mit Mehrwerten verknüpft. Ein Sendungsarchiv allein ist nicht ausreichend, um die Homepage einer Sendung als Wissenswebsite zu bezeichnen (z.B. *Planetopia* auf *Sat1*).

Sowohl die öffentlich-rechtlichen, als auch einige private Fernsehsender bieten Internetseiten ergänzend zu ihren Wissensmagazinen an.

## 5 Kriterien zur Bewertung von Wissensangeboten im Internet

Unter Berücksichtigung der wichtigsten Anforderungen an eine Wissen vermittelnde Internetseite wurden die folgenden Kriterien definiert:

- Zielgruppe und Wissensvermittlung
- Texte
- Aktualität, Seitengestaltung und Werbung
- Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten

Diese sollen nachfolgend genauer erläutert werden.

### Zielgruppe und Wissensvermittlung

- Was ist die Zielgruppe?
- Gibt es eine breite Wissensvermittlung, oder sind die Angebote auf bestimmte Themengebiete, Nachrichten oder Sendungszusammenfassungen beschränkt?

Das Angebot der Wissensseiten ist stark abhängig von ihrer Zielgruppe. Das können entweder Standardnutzer oder Anwender mit speziellem fachlichen Interesse, wie bspw. Wissenschaftler, sein.

In der angebotenen Wissensvermittlung wird deshalb nach den verschiedenen Angebotsformen unterschieden. Ist die Vermittlung auf ein Thema / Fachgebiet beschränkt, und behandelt sie dies ausführlich, handelt es sich um ein Fachportal. Ist eine breite Wissensvermittlung geboten, und werden viele Themen kurz bearbeitet, geht es um ein allgemeines Wissensangebot.

Zudem gibt es noch Seiten zu Nachrichtensendungen, auf denen ausschließlich über aktuelle Nachrichten (Themen) berichtet wird. Sendungszusammenfassungen sind häufig bei Internetauftritten von Fernsehsendern zu finden. Meistens bieten jedoch auch diese Seiten eine relativ breite Wissensvermittlung.

### Texte

- Sind die Texte gut verständlich?
- Wie ist die Qualität der Texte?
- Wie lang sind die Texte?

Da die Texte eine wichtige Rolle bei der Wissensvermittlung im Internet spielen, ist es wichtig, dass die Inhalte dem Wissensstand der jeweiligen Zielgruppe angepasst sind. Insbesondere allgemeine Wissensangebote sollten einfach und gut verständlich geschrie-

ben sein, um den unterschiedlichen Bildungsniveaus der Nutzer gerecht zu werden. Bei einer speziellen Zielgruppe hingegen werden meist auch Fachbegriffe verwendet.

Des Weiteren ist es wichtig, dass die Texte nicht nur sprachlich dem jeweiligen Nutzerkreis angepasst, sondern auch inhaltlich stimmig und nachvollziehbar sind.

Um das Lesen am Bildschirm zu erleichtern, sollten die Texte nicht zu lang sein. Zudem ist eine kurze Zusammenfassung sinnvoll, um schnell an die wichtigsten Fakten zu einem Thema oder Begriff gelangen zu können.

### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

- Ist die Seite aktuell gehalten?
- Ist die Seite übersichtlich gestaltet, d.h. einfache und schnelle Navigation möglich?
- Gibt es Werbung? Ist diese störend platziert?

Die Aktualität einer Seite spielt eine große Rolle. Dadurch ist erkennbar, ob die Inhalte wirklich auf dem neuesten Stand sind, ob oder vielleicht schon veraltet sein könnten.

Von der Seitengestaltung hängt es ab, ob sich die Nutzer schnell zurechtfinden. Ist die Seite übersichtlich gestaltet, finden sie sich gut zurecht und gelangen schneller an ihr Ziel. Das führt dazu, dass sie bei Bedarf die Seite wieder besuchen werden. Finden sie sich nicht zurecht, oder finden sie nicht das Gesuchte, ist eine Wiederkehr auf die Seite eher unwahrscheinlich.

Werbung kommt vor allem bei privaten Internetangeboten vor, da diese sich oft dadurch finanzieren. Eine übersichtliche Internetseite sollte nicht mit Werbung überladen sein.

### **Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten**

- Sind Mehrwerte vorhanden? Wenn ja welche?
- Gibt es kostenpflichtige Angebote, oder ist das komplette Angebot kostenlos?
- Besteht die Möglichkeit der Interaktion?
- Gibt es Suchmöglichkeiten? Wenn ja welche, und wie sind diese zu bedienen?

Zu den Mehrwerten eines Wissensportals zählen ergänzende Materialien zum Thema, wie beispielsweise Videos, Audiodateien (insbesondere bei Internetseiten von Radiosendern zu finden) oder Bildergalerien. Diese bieten einen zusätzlichen Anreiz für die Besucher der Seite und können Wissen oftmals besser vermitteln, da sie hierfür noch andere Wahrnehmungskanäle verwenden.

Wichtig ist außerdem, ob das gesamte Angebot einer Wissensplattform kostenlos ist, oder ob es zusätzliche kostenpflichtige Angebote gibt. Die meisten Internetseiten bieten ihre gesamten Informationen unentgeltlich an. Manchmal muss jedoch für bestimmte ältere

Artikel aus dem Archiv bezahlt werden, wenn der Anwender sie in der Vollversion lesen möchte. Das kommt häufig bei Internetauftritten von Verlagen oder Zeitschriften vor.

Auf manchen Seiten besteht außerdem die Möglichkeit, sich über Foren mit anderen Usern auszutauschen. Dies ist häufig bei Fachportalen zu finden, wo der Benutzer mit anderen Interessierten Erfahrungen austauschen oder bspw. Fragen stellen kann. Bei Internetauftritten von Fernsehsendern besteht manchmal die Gelegenheit, Fragen an die Redaktion zu schicken, welche dann im Laufe einer Sendung beantwortet werden.

Ein letzter wichtiger Aspekt ist die Suche. Sie erleichtert es den Besuchern der Seite, schnell an die gewünschten Informationen zu gelangen. Sie sollte einfach zu bedienen sein, so dass jeder Nutzer über die Suchmaske z. B. schnell bestimmte Begriffe klären kann.

## 6 Allgemeine Wissensportale

In diesem Kapitel werden zwei allgemeine Wissensportale beschrieben. Um zu zeigen, welche unterschiedlichen Wissensportale es gibt, wurden die Portale *Wissen.de* (<http://www.wissen.de>) und *Wispor.de* (<http://www.wispor.de>) ausgewählt.

*Wissen.de* ist eines der bekanntesten allgemeinen Wissensportale. Die Anbieter von *Wispor.de* sagen über ihr Portal, dass es sich um kein normales Wissensportal handelt, sondern dass sie eher Anreiz geben wollen, sich näher mit einem Thema zu beschäftigen.

Um diese beiden Portale besser miteinander vergleichen zu können, werden sie nach den selbst erstellten Kriterien aus [Kapitel 6](#) untersucht. Außerdem wird eine Suche mit dem Begriff *Diabetes* durchgeführt.

### 6.1 *Wissen.de*

#### 6.1.1 *Beschreibung von Wissen.de*

*Wissen.de* ist ein allgemeines Wissensportal, das Artikel zu 150.000 Stichwörtern enthält. Die ins Internet gestellten Texte werden alle von einer eigenen Redaktion geprüft oder aktualisiert. Es beinhaltet folgende Kategorien:

- Informationen
- Reisen
- Finanzen
- Technik
- Gesundheit
- Geschichte
- Unterhaltung
- Natur
- Bildung
- *Wissen.de* Akademie
- Karriere
- Sport
- Kinder

In diesen Kategorien findet noch einmal eine Unterteilung statt, wie bspw. im Ressort *Reisen* in *Europa*, *Fernreisen*, *Trainer* und *Hotelführer*.

Zusätzlich zu Informationen zu einem bestimmten Themengebiet bietet das Portal Vokabeltrainer oder verschiedene Wissensquiz zu Themen wie z.B. Geschichte der

Mathematik an, und es sind aktuelle Tagesnachrichten der *Financial Times Deutschland* darin zu finden. Außerdem werden in *was geschah am...* bestimmte Ereignisse aufgegriffen. Unter *Geburtstagskinder* ist zusätzlich zur aktuell bekannten Person eine Biographie zu erhalten. Bei jedem aufgerufenen Artikel sind interne und externe Links vorhanden.

### **Suche nach dem Begriff *Diabetes***

Die Suche ergab in den Lexika sechs Treffer, in den Wörterbüchern vier, im Ressort *Gesundheit* 15, im Ressort *Natur* vier und im Ressort *Sport* einen Treffer.

Es werden nach dem Suchbegriff *Diabetes* auch Artikel angezeigt, die nur das Wort *Diabetes* enthalten. Die Artikel enthalten alle wichtigen Informationen zu diesem Thema.

*„Der Diabetes mellitus, allgemein als "Zuckerkrankheit" bekannt, ist ein Sammelbegriff für Störungen, die unbehandelt mit chronischen Blutzuckererhöhungen einhergehen. Gewöhnlich ist auch der Zucker im Harn erhöht, daher erklärt sich die Bezeichnung Diabetes mellitus("honigsüßer Durchfluss"). Etwa fünf Prozent der Mitteleuropäer sind Diabetiker“.*

Neben der Begriffserklärung enthält der Artikel auch Informationen zu den Ursachen, den Symptomen, der Diagnostik und verschiedenen Therapien. Für genauere Informationen zu diesem Thema werden zusätzlich externe und interne Links aufgeführt. Die Texte sind alle unterschiedlich lang und verständlich geschrieben.

#### **6.1.2 Bewertung von *Wissen.de***

### **Zielgruppe und Wissensvermittlung**

*Wissen.de* ist ein Wissensportal, das sich an die Allgemeinheit richtet. Hier findet eine breite Wissensvermittlung statt. Neben den einzelnen Ressorts, werden auch noch die aktuellen Schlagzeilen gemeldet.

### **Texte**

Die Texte sind leicht verständlich und enthalten nicht übermäßig viele Fremdwörter. Ihre Qualität ist gut; sie werden alle redaktionell geprüft. In den Wörterbüchern werden die Wörter nur kurz erklärt. In den Ressorts sind die Texte unterschiedlich lang. Bei manchen Artikeln handelt es sich nur um Aufzählungen, andere Texte können bis zu sieben Seiten lang sein.

### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

Die Website ist aktuell gehalten. Auf der Homepage befinden sich aktuelle Themen, wie z.B. *Die Handelsriesen der G8*.

Die Seite ist übersichtlich gestaltet. Durch die einzelnen Kategorien gelangt der Nutzer schnell zum gesuchten Bereich.

*Wissen.de* finanziert sich durch Werbung. Deshalb befindet sich auf den Seiten Werbung, die jedoch nicht weiter stört. Unschön ist dagegen die Werbung, die manchmal mitten in den Text eingeblendet wird, da sie den Anwender beim Lesen behindert.

### **Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten**

Es gibt bei *Wissen.de* mehrere Suchmöglichkeiten. Es kann in den *Langenscheidt Wörterbüchern* und in den Wörterbüchern bei *Wissen.de* gesucht werden.

Die Schnellsuche sucht in den *Lexika*, in den *deutschen Wörterbüchern*, in den *Langenscheidt Wörterbüchern* und in den Ressorts. Das Ergebnis der Suche wird sehr übersichtlich angezeigt. Es ist sofort erkennbar, aus welchem Ressort der Artikel stammt.

Mehrwerte sind in Form eines Online Shops vorhanden. Außerdem sind manche Artikel vertont oder enthalten Videos. Es gibt kein Forum, bei dem sich User austauschen oder *Wissen.de* ein Feedback geben können. Dennoch können Nutzer aktiv sein, indem sie Artikel zu Themen verfassen, die in der Rubrik *Chronik werden* vorgeschlagen werden. Außerdem kooperiert *Wissen.de* mit der *Deutschen Internetbibliothek*. Haben Nutzer also Fragen zu einem Thema, werden sie von *Wissen.de* zur dieser Bibliothek verlinkt.

Das komplette Angebot ist kostenlos. Dennoch ist eine Anmeldung erforderlich, um auf bestimmte Artikel zugreifen zu können. Ein Unterschied dieser zu den frei verfügbaren Artikeln (z.B. hinsichtlich des Umfangs) ist jedoch nicht erkennbar.

### **Fazit**

*Wissen.de* ist ein informatives Wissensportal. Es enthält alle wichtigen Informationen zu einem Thema. Die Internetseite ist aktuell gehalten, und auf der Homepage befinden sich aktuelle Themen, die gerade Schlagzeilen machen. Außerdem gibt es viele Zusatzprogramme wie verschiedene Quiz. Neben Unterhaltungs-Quiz, wie bspw. *welcher Muttertyp bin ich*, gibt es auch Fragespiele zu geschichtlichen Ereignissen oder zur Allgemeinbildung. Besonders gelungen ist die Anzeige des Suchergebnisses. Hier ist auf einen Blick zu erkennen, aus welchen Ressorts bzw. Bereichen (Wörterbuch oder Lexikon) der Treffer kommt. Der einzig negative Punkt ist die Popup-Werbung, die sich manchmal einblendet.

## 6.2 **Wispor.de**

### 6.2.1 *Beschreibung von Wispor.de*

*Wispor.de* ist ein Wissensportal, das sich vor allem auf den Themenbereich Sprache spezialisiert hat. Besonderer Schwerpunkt sind *Olle Kamellen* und Redewendungen (z.B. *Quacksalber*). Bei *Wispor.de* sind deren Bedeutungen zu finden. Neben diesen Themen werden auch folgende Gebiete behandelt:

- Flora
- Fauna
- Kalender
- Medizin
- Geographie
- Besonderes
- Geschichte
- Religion
- Personen

*Wispor.de* sagt von sich, dass es kein normales Wissensportal ist. Die Betreiber wollen Anreize geben, sich näher mit einem Thema zu beschäftigen.

### **Suche nach *Diabetes***

Die Suche nach *Diabetes* ergab einen Treffer. Der Artikel erklärt aber nicht den Begriff selbst, sondern es geht um Personen, die an Diabetes erkrankt sind.

### 6.2.2 *Bewertung von Wispor.de*

#### **Zielgruppe und Wissensvermittlung**

*Wispor.de* richtet sich an die Allgemeinheit. Es sind keine Mehrwerte enthalten.

Das Portal enthält in kurzen Texten oder Tabellen eine kompakte Zusammenfassung von Informationen zu verschiedenen Themen, z.B. Tiere des Jahres oder eine Liste mit den verschiedenen Phobien.

#### **Texte**

Da die Artikel meistens aus Tabellen oder nur aus kurzen Texten bestehen, lässt sich nicht viel zur Verständlichkeit sagen. Die Qualität der Texte ist gut. Sie werden alle redaktionell geprüft.

Die Kategorien sind alle mit einer anderen Farbe unterlegt. Deshalb wirkt die Seite auf den ersten Blick sehr unübersichtlich. Nach einer gewissen Eingewöhnung, findet sich der Nutzer jedoch leicht zurecht.

Die Texte sind alle kurz und bündig, es werden nur die wichtigsten Informationen geliefert. Bei Personen werden nur die Lebensdaten genannt. Die Texte sollen den Lesern den Anreiz geben, sich näher mit einem Thema zu beschäftigen.

### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

Die Seite ist aktuell gehalten und wird auch regelmäßig aktualisiert. Es ist keine störende Werbung vorhanden.

### **Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten**

Eine Suchmöglichkeit ist vorhanden; eine erweiterte Suchmöglichkeit wird erst bei der Anzeige des Suchergebnisses angeboten. In der Ergebnisliste ist erkennbar, aus welcher Kategorie der Artikel kommt, und wann er ins Netz gestellt wurde. Allerdings ist die Darstellung dieser Informationen etwas unübersichtlich. Auf der Homepage sind die Kategorien jeweils mit einer anderen Farbe unterlegt. Dies wäre auch beim Suchergebnis von Vorteil.

*Wispor.de* besitzt einen kostenlosen Auskunftsdienst, bei dem sich der Nutzer Fragen kurz beantworten lassen kann.

Das komplette Angebot bei *Wispor.de* ist kostenfrei.

### **Fazit**

*Wispor.de* ist ein gelungenes Wissensportal. Es enthält zwar keine ausführlichen Erklärungen, und es werden auch keine Alltagsinformationen wie Begriffe zu Krankheiten aufbereitet. Dennoch sind viele andere Informationen zu finden, wie bspw. zu Personen, die vielleicht in anderen Lexika nicht vorhanden sind, verschiedenste Listen und Tabellen, wie z.B. zu Phobien, zur Jägersprache, oder aber die Kategorie *Tier des Jahres*. Die Frage ist allerdings, ob für die Suche solcher Themen nicht eher eine Suchmaschine verwendet werden würde.

### **6.3 Vergleich der Portale**

Ein Vergleich der beiden Wissensportale kann hier nicht stattfinden, da es bei der Beispielsuche bei *Wispor.de* kein Ergebnis gab, bzw. es kam nicht zum gewünschten Erfolg.

Bei dem aufgerufenen Artikel bei *Wissen.de* werden alle notwendigen Informationen zum Thema Diabetes aufgelistet, zusätzlich eine Liste mit Adressen. Bei *Wispor.de* war dagegen lediglich die Information, dass Ernest Hemingway an Diabetes erkrankt war, zu finden.

## 7 Fachportale

Fachportale behandeln in der Regel ein ausgewähltes Thema und geben fundierte Informationen zu diesem weiter. Die Betreiber sind meistens Fachleute auf dem entsprechenden Gebiet.

Da als Beispiel für diese Untersuchung ein medizinischer Begriff (*Diabetes*) festgelegt wurde, sollen im Folgenden die Inhalte zweier medizinischer Fachportale miteinander verglichen und nach den oben definierten Kriterien bewertet werden. Es wurden exemplarisch die Portale <http://www.med-kolleg.de> und <http://www.medport.de> ausgewählt, da diese Seiten zum Thema Medizin am besten geeignet schienen. Sie beinhalten beide medizinische Lexika und sind auch sonst gute Beispiele für medizinische Fachportale.

Die Verständlichkeit der Inhalte und ihre Eignung auch für Nicht-Wissenschaftler soll anhand des Begriffs *Diabetes* verglichen werden.

### 7.1 *Med-Kolleg.de*

#### 7.1.1 *Beschreibung von Med-Kolleg.de*

Dieses Fachportal ist ein Medizinportal mit allgemeinen Themen rund um die Bereiche Medizin und Gesundheit. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Arzt-, Apotheken- und Kliniksuche. Zusätzlich sind Artikel und Informationen aus Medizin und Gesundheit zu finden.

Folgende Rubriken sind neben den verschiedenen Suchen vorhanden: ein *Medikamente - Preisvergleich*, ein *Medizinlexikon*, ein *ICD-10 Verzeichnis*, ein *Newsticker* und ein *Wellness - Bereich*.

#### **Suche nach *Diabetes***

Diese ergab im gesamten *Med-Kolleg.de* 217 Treffer in den Kategorien *News*, *Medizin-Lexikon*, *Kliniken*, *Arzt*, *ICD 10*, *Medizinverzeichnis*, *Lexikon*, *Apotheken*, *Gesundheitsblogger*, *Webtipps* und *Medikamente*. Es folgt ein Beitrag aus einem der Treffer aus dem *Medizin-Lexikon*.

*"Beim Diabetes mellitus (auch als "Zuckerkrankheit" bekannt) handelt es sich um eine chronische Stoffwechselerkrankung, die durch einen erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet ist. Es werden zwei Typen unterschieden: Typ-1- und Typ-2-Diabetes. Es existieren darüber hinaus einige Sonderformen und den Schwangerschaftsdiabetes (Gestationsdiabetes)." ( Lexikon Diabetes )*

Dieser kurze Text aus dem *Med-Kolleg.de Lexikon* enthält zusammengefasst die wichtigsten Informationen zum gesuchten Begriff. Er ist für jedermann verständlich.

### 7.1.2 Bewertung von *Med-Kolleg.de*

#### **Zielgruppe und Wissensvermittlung**

Zielgruppe dieses Portals sind alle Medizin-Interessierten. Standardnutzer werden sich hier jedoch eher für die Lexikoneinträge interessieren.

Da es sich um ein Fachportal handelt, beschränken sich die Inhalte auf Medizin- und Gesundheitsthemen, die gut aufbereitet sind.

#### **Texte**

Die Texte sind gut verständlich geschrieben und die Inhalte so für jeden erfassbar.

Sie besitzen unterschiedliche Qualitäten. Die *Lexikon*-Einträge beinhalten nur die wichtigsten Informationen und sind meist sehr kurz gehalten. Begriffe sind oft nur mit einem Wort erklärt. Dadurch sind die Einträge teilweise fast zu kurz, da Laien zum Verständnis oft genauere Erklärungen benötigen.

Es sind aber auch Artikel vorhanden, deren Qualität und Informationsbreite höher ist.

#### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

Die Seite ist aktuell gehalten, denn sie wird regelmäßig aktualisiert. Die Einträge des *Newsticker* tragen das aktuelle Datum.

Die Seite ist recht übersichtlich gestaltet.

Es ist relativ viel Werbung vorhanden. Sie ist jedoch nur oben, unten und an der Seite platziert. An einer Seite gibt es zusätzlich *Google* - Anzeigen. Störend ist diese nicht.

#### **Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten**

Mehrwerte sind in Form von Webtipps, einem Arztverzeichnis, Buchvorstellungen, einem Apothekenverzeichnis, einem Krankenhausverzeichnis und einem Medikamentenpreisvergleich vorhanden. Videos oder ähnliches sind nicht verfügbar.

Im Portal selbst gibt es kein Forum, jedoch eine Linksammlung von Foren, die sich mit Medizin- und Gesundheitsthemen befassen. Sonstige Möglichkeiten, um sich auszutauschen oder Fragen zu stellen, sind nicht vorhanden.

Das komplette Angebot ist kostenlos.

Es sind mehrere unterschiedliche Suchmöglichkeiten vorhanden. In einer übergeordneten Suche können die Bereiche ausgewählt werden, die durchsucht werden sollen. Zusätzlich ist die Suche im *Lexikon*, eine Suche nach Ärzten, Kliniken oder Apotheken, eine nach Medikament oder *PZN* (= *Pharmazentralnummer*) und eine nach ICD-10 (= *International Classification of Diseases – die internationale Klassifikation der Krankheiten*) möglich.

Für die meisten dieser Suchmöglichkeiten gibt es mehrere Sucheinstellungen, die gut zu bedienen sind.

## **Fazit**

Bei *Med-Kolleg.de* handelt es sich zwar um ein Fachportal. Es ist jedoch genauso gut für Laien zu empfehlen. Die *Lexikon* - Texte sind kurz gehalten und, sofern nicht zu kurz, leicht verständlich. Sie liefern auf einen Blick die wichtigsten Informationen. Gut geeignet ist dieses Portal bspw. für die Suche nach einem Spezialisten oder einem neuen Arzt in der Umgebung.

## **7.2 MedPort.de**

### *7.2.1 Beschreibung von MedPort.de*

*MedPort.de* ist ein Portal, das von einem Team aus Medizinern und Informatikern zusammengestellt wird. Es ist eine Seite für Fachleute und Laien, jeder soll sich informieren können. Ziel ist es, eine Sammlung kommentierter medizinischer Links zusammenzustellen.

Die Seite ist in folgende Rubriken eingeteilt: *Newsticker*, *Fachbereiche*, *Krankheiten*, *Rubriken*, *Lexikon*, *Kommentare*, *Thema des Monats*, eine *Suche*, ein *Kongresskalender*, ein *Online-Shop*, *Entertainment* und eine *Tour* durch die Seite.

Die Suchfunktion ist so realisiert, dass parallel zur Suche im Portal auch bei *MedCrawler* gesucht wird.

### **Suche nach *Diabetes***

Die Suche ergab 3603 Treffer in allen möglichen Kategorien. Es folgt ein Auszug aus einem Treffer im *Lexikon*.

*„Diabetes mellitus (DM) ist die Bezeichnung für eine Gruppe von Stoffwechselkrankheiten und bedeutet honigartiger Durchfluss. Der lateinische Name beschreibt die Hauptsymptome der Erkrankung: verstärkter Harndrang und vermehrte Ausscheidung von Zucker im Urin.*

*Der Verdauungsapparat verarbeitet die Kohlenhydrate der Nahrung (die z. B. in Zucker, Brot und anderen Getreideprodukten enthalten sind) in Glucose, die über die Blutbahn im Körper verteilt wird. Die Bauchspeicheldrüse erzeugt in den Langerhansschen Inseln Insulin. Das Hormon Insulin dockt an Körperzellen an und bewirkt Öffnungen der Zellwände, durch welche die Glucose in die Zelle zur Energiegewinnung gelangt.“*

Dieser Artikel zum gewünschten Begriff ist recht lang und ausführlich und behandelt neben der Kurzinformation auch die Geschichte und Literaturhinweise. Er eignet sich eher für tiefere Informationen, ist jedoch genauso gut verständlich wie der Artikel des anderen Portals. Durch weiterführende Links hat der Nutzer die Möglichkeit, an ergänzende Erklärungen und Informationen zu gelangen.

### 7.2.2 Bewertung von MedPort.de

#### **Zielgruppe und Wissensvermittlung**

Zielgruppe von *MedPort.de* sind hauptsächlich Ärzte. Die Texte sind teilweise zu ausführlich und fachlich geschrieben um stets für jedermann verständlich zu sein. Als Zielgruppe nennen die Betreiber der Seite jedoch Fachleute und Laien.

Da es sich hierbei um ein Fachportal handelt, beschränken sich die Inhalte auf das Thema Medizin. Dieses deckt es in allen Bereiche ab.

#### **Texte**

Die Texte sind relativ gut verständlich. Teilweise erschweren die Fachbegriffe das Verständnis, jedoch enthält jeder Fachbegriff eine Verlinkung zu seiner Erklärung. Dies wirkt sich positiv auf den Benutzer aus, da er bei bestehendem Interesse weitere Informationen abrufen kann.

Die Qualität der Texte ist gut. Sie beinhalten beispielsweise bei chemischen Begriffen auch bildliche Erklärungen.

Die Texte sind unterschiedlich lang. *Newsticker* - Texte sind kurz gehalten. *Kommentare* sind länger und beschäftigen sich ausführlicher mit den Themen. Texte im *Lexikon* sind verhältnismäßig lang und beinhalten teilweise auch ein richtiges Inhaltsverzeichnis mit weiteren Informationen zum Thema.

#### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

Das Portal ist aktuell gehalten. Das letzte Update trägt das heutige Datum.

Die Seiten sind übersichtlich gestaltet. Durch die Einteilung in Kategorien kann der gesuchte Bereich leicht gefunden werden.

Es gibt nicht sehr viel Werbung. Sie ist nur an den Seiten und oberhalb platziert.

### **Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten**

Mehrwerte sind in Form eines *Online Shops*, eines *Kongresskalenders* sowie von *Entertainment* mit Witzen und Ähnlichem vorhanden.

Auf der Seite gibt es ein Forum, in dem sich die Anwender untereinander austauschen können. Mit dem *Feedback* - Bogen können Kritik geübt oder Vorschläge gemacht werden. Im *Usenet* sind Diskussionsbeiträge von Newsgroups zu finden.

Das komplette Angebot ist kostenlos.

Es gibt eine einfache Suche, welche die ganze Seite durchsucht. Außerdem existiert für jede Rubrik an der linken Seite eine separate Suche. Folgende Suchen sind aufgeführt: *Newsticker*, *Fachbereiche*, verschiedene Rubriken der Seite, das *Lexikon*, spezielle Artikel, *Kommentare*, *Thema des Monats*, Extra Suche in *MedPort.de* und in *MedCrawler*, *Kongresskalender*, *Online Shop*, *Entertainment*, *Tour* durch die Seiten, *Feedback* Bereich und *Impressum*. Sie sind alle einfach zu bedienen.

### **Fazit**

Dieses Fachportal richtet sich sowohl an Laien als auch an Fachleute. Trotzdem sind die Texte in der Regel auch für Laien gut verständlich. Es ist insbesondere bei der Suche nach detaillierten Informationen zu empfehlen. Die Lexikoneinträge sind relativ lang und ausführlich, für Laien fast zu ausführlich. Jedoch bietet diese Seite Medizinern und Medizin-Interessierten viele wichtige Informationen. Das vorhandene Forum trägt zusätzlich zum Erfahrungsaustausch zwischen Interessierten bei.

### **7.3 Vergleich der Portale**

Während sich die Seite *Med-Kolleg.de* zusätzlich zum Thema Medizin auch noch mit dem Thema Gesundheit befasst, geht es in *MedPort.de* ausschließlich um das Thema Medizin. Der Schwerpunkt bei *Med-Kolleg.de* liegt auf der Suche nach Ärzten, Apotheken und Kliniken, während *MedPort.de* eine Sammlung kommentierter Links bietet. *Med-Kolleg.de* richtet sich vor allem an Laien, *MedPort.de* dagegen wendet sich zusätzlich auch an Fachleute.

Bei der Suche nach *Diabetes* in beiden Portalen konnten Unterschiede festgestellt werden. Im *Med-Kolleg.de* *Lexikon* ist der Text sehr kurz gehalten und enthält nur knapp

die wichtigsten Informationen zum gesuchten Begriff. Der Text zum selben Thema bei *MedPort.de* ist wesentlich länger und ausführlicher. Er gibt zusätzlich Literaturhinweise und geht mehr in die Tiefe. Trotz der Unterschiede sind beide Artikel gut verständlich.

Das Beispiel zeigt, wie unterschiedlich die Aufbereitung eines Themas in zwei verschiedenen Fachportalen aussehen kann.

## 8 Wissensportale von Fernsehsendern

Im Folgenden sollen sowohl die Wissensangebote der öffentlich-rechtlichen als auch privater Fernsehsender betrachtet werden. Es wird jeweils ein Beispiel genauer untersucht und nach den aufgestellten Kriterien bewertet. Eine Suche nach dem Thema *Diabetes* wird ebenfalls durchgeführt, um sowohl die Angebote der öffentlich-rechtlichen und der privaten Sender untereinander, als auch die Portale der Fernsehsender mit den Allgemeinen Wissensportalen und den Fachportalen vergleichen zu können.

### 8.1 Gemeinsame Merkmale

Allen Wissensangeboten von Fernsehsendern ist gemeinsam, dass die Inhalte der jeweiligen Wissenssendungen redaktionell aufbereitet und mit Mehrwerten wie Linklisten, Newsletter, Literaturtipps oder Foren verknüpft werden.

Ein relativ neues Angebot, welches im Folgenden kurz vorgestellt wird, ist *Podcast*. *Podcasting* bezeichnet das Produzieren und Anbieten von Medieninhalten (Audio oder Video Podcast) über das Internet.

Das Wort *Podcast* ist eine Verschmelzung der Begriffe *iPod* und *Broadcasting*. Die Medienbeiträge können kostenlos bezogen werden. Der Anbieter stellt den Medieninhalt mittels eines RSS- Feeds (spezielle Textdatei, ähnlich HTML) auf einem Server im Internet bereit. Der Nutzer kann diese Inhalte dann direkt herunterladen oder abonnieren, d.h. sofern er einen FeedReader, z.B. die iTunes Software, auf seinem PC installiert hat. Damit wird der Newsfeed des Podcast-Angebots regelmäßig auf neue Inhalte durchsucht, die dann heruntergeladen werden können. Die Übertragung findet im Format MP3 (Audio) oder MPEG (Video) statt. Mittlerweile wird auf vielen Wissenswebsites von Fernsehsendern das Format Podcast angeboten, z.B. *Galileo*, *Quarks&Co*.

Auf allen Seiten werden Hintergrundinformationen zu den Sendungen geboten. Dies können Einblicke in die Entstehung einer Sendung und Informationen über die Moderatoren, z.B. *Ranga Yogeshwar* von *Quarks&Co*, sein.

Die meisten Seiten bieten außerdem interessante Zusatzangebote, wie z.B. *Galileo* mit dem *Meyers - Lexikon*.

Keine der Wissenswebsites der Fernsehsender bildet das gesamte Themenspektrum ab, da stets Sendungsinhalte die Ausgangsbasis für die Artikel sind, die in den jeweiligen Archiven der Seite zu finden sind. Einem Anspruch auf Vollständigkeit können sie somit

nicht genügen. Es werden aber verschiedene Aspekte der Themen beleuchtet und mitunter fundierte Informationen geboten.

## 8.2 Portale öffentlich-rechtlicher Sender (Planet Wissen)

Die öffentlich-rechtlichen Sender haben die gesetzliche Pflicht, zur politischen und gesellschaftlichen Wissensbildung beizutragen. Sie müssen dem Grundversorgungsauftrag mit ihrem Angebot an Information, Bildung, Kultur und Unterhaltung gerecht werden.

Diesem Anspruch tragen die öffentlich-rechtlichen Sender auch mit ihren Internetauftritten Rechnung. Ein Beispiel sind die Angebote von *Bayern $\alpha$* , wie *Alpha Forum* und *Deutsch-klasse*. In *Alpha Forum* kommen Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft ausführlich zu Wort. Deren Gespräche, Lebensläufe von Gästen und Literaturtipps finden sich im Internet. Im Format *Deutschklasse* wird Zuwanderern mit Übungen und Tipps für den Alltag in der Bundesrepublik beim Deutschlernen geholfen.

Die Qualität der angebotenen Artikel ist durchweg gut, und es werden viele Mehrwerte angeboten.

Ein weiteres Merkmal der öffentlich-rechtlichen Wissenswebsites ist das Fehlen von Werbung.

Inhaltliches Steckpferd der öffentlich-rechtlichen Sender ist das Thema Astronomie, dem sich einige Seiten, wie z.B. *Bayern $\alpha$*  mit  *$\alpha$ Centauri* oder *WDR* mit *Quarks&Co*, intensiv widmen.

Ein Beispiel für eine Wissenswebsite des öffentlich-rechtlichen Fernsehens ist *Planet Wissen* (<http://www.planet-wissen.de>). Diese wurde als Beispiel für die Untersuchung ausgewählt, da sie für eine Fernsehwebsite ein besonders breites Themenspektrum bietet. *Quarks&Co* etwa legt den Schwerpunkt lediglich auf die Naturwissenschaften.

### 8.2.1 Beschreibung von Planet Wissen

Die Wissenswebsite von *Planet Wissen* wird in Kooperation von WDR, SWR und *Bayern $\alpha$*  erstellt. Es werden Sendungsinhalte aus *Natur/Technik*, *Politik/Geschichte*, *Kultur/Medien*, *Länder/Leute*, *Sport/Freizeit* und *Alltag/Leben* redaktionell aufbereitet.

Ein weiteres Angebot der Seite ist die *Multimedia-Galaxie* mit ihren *Wissensplaneten*. Hier werden dem Nutzer ausgewählte Themen (z.B. koschere Küche) durch Experimente, Spiele und Zeitreisen näher gebracht.

Unter *Alles zur Sendung* ist es möglich, einen Blick hinter die Kulissen der Sendung zu werfen. Auch werden die Moderatoren vorgestellt.

In der Kategorie *Extra* werden entweder zusätzliche Informationen zur aktuellen Sendung angeboten, oder es werden längerfristig angelegte Aktionen durchgeführt. Beispielsweise wird jedes Frühjahr der Verlauf der Apfelblüte dokumentiert, um Klimaentwicklungen aufzuzeigen.

### **Suche nach *Diabetes***

Die Suche nach *Diabetes* im gesamten *Planet Wissen* Archiv ergab 37 Treffer, darunter sechs Artikel, die den Inhalt einer ganzen Sendung zu diesem Thema widerspiegeln und viele Facetten der Krankheit beleuchten. Neben einem allgemein einführenden Artikel wird der Entdecker des Insulin vorgestellt, über Schwangerschaftsdiabetes informiert und über neueste Forschungsergebnisse berichtet. Außerdem gibt es Mehrwerte wie *Literatur* und *Linktipps*. Es folgt ein Auszug aus dem Basisartikel.

*„Was bedeutet "zuckerkrank"?*

*Unser Körper braucht Traubenzucker (Glukose) als wichtigen Energielieferanten. Er wird über die Nahrung aufgenommen und auch vom Körper selbst produziert. Damit der Zucker in die Zellen eindringen kann, benötigt er einen ganz speziellen Schlüssel: das Hormon Insulin, das in der Bauchspeicheldrüse produziert wird.“*

### **8.2.2 Bewertung von *Planet Wissen***

#### **Zielgruppe und Wissensvermittlung**

*Planet Wissen* spricht keine spezielle Zielgruppe an, die Seiten richten sich an die Allgemeinheit. Die Artikel enthalten zwar nur Sendungsinhalte, werden jedoch redaktionell erstellt und gehen weit über eine bloße Sendungszusammenfassung hinaus. Durch die Vielfalt der Themen findet eine breite Wissensvermittlung statt.

#### **Texte**

Die Texte sind gut lesbar und für jeden verständlich. Sie sind etwa eine Seite lang und beleuchten die Themen aus verschiedenen Blickwinkeln. Auch qualitativ können sie überzeugen. Der jeweilige Verfasser der Texte wird angegeben, was dem Nutzer eine gewisse Sicherheit hinsichtlich der Korrektheit der gebotenen Informationen bietet.

### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

Die Seite wird vor jeder Sendung aktualisiert. Auf aktuelle Sendungsinhalte wird auf der Startseite hingewiesen. In der Sendung und ebenso im Netz werden auch aktuelle Themen wie der Klimawandel behandelt.

Die Seite ist sehr übersichtlich gestaltet, es ist einfach, sich zurechtzufinden.

Werbung ist nicht vorhanden.

### **Mehrwerte, Kosten und Suche**

Es werden die Mehrwerte *Newsletter*, Hinweise aus der jeweiligen Sendung, *Links* und *Literaturtipps* angeboten. Unter *Alles zur Sendung* ist das Einstellen eigener Fragen möglich. Ein Forum existiert nicht.

Das gesamte *Planet Wissen* - Angebot ist kostenlos.

Die Suche ist sehr gut zu bedienen. Auf der Startseite ist die Eingabe von Suchbegriffen möglich, die im gesamten *Planet Wissen* - Archiv gesucht werden. Oberhalb der Trefferliste wird eine verknüpfte und/oder - Suche angeboten, um die Suche zu verfeinern.

### **Fazit**

Das Themenspektrum in *Planet Wissen* ist für eine Fernsehwebsite besonders breit. Die Themen werden ansprechend aufbereitet und sind über die Suchfunktion gut erschlossen. Das Angebot kann durchaus mit dem allgemeiner Wissensportale konkurrieren.

## **8.3 Portale privater Sender (*Galileo*)**

Bei den Wissensportalen der privaten Fernsehsender ist die Qualität der Seiten unterschiedlich, bspw. finden sich bei *Welt der Wunder* mitunter Themen wie „*Ist Schneewittchen nur ein Märchen oder hat das schöne Mädchen wirklich gelebt*“. Die klassischen Themen werden bei den Privatsendern durch „Mystery“ erweitert. Hier sollen unerklärliche Phänomene und parareligiöse Legenden beleuchtet werden.

Die Anzahl der Wissenswebsites privater Fernsehsender ist gering. Aus diesem begrenzten Feld wurde als Beispiel *Galileo* (<http://www.prosieben.de/wissen/galileo>) aufgrund der interessanten Zusatzangebote ausgewählt, mit denen die Seite überrascht.

### **8.3.1 Beschreibung von *Galileo***

Die Sendungsinhalte werden auf der Wissenswebsite von *Galileo* nur sehr kurz abgehandelt. Das Interessante am *Galileo* - Portal sind die Zusätze.

Unter der Überschrift *max-wissen* verbirgt sich ein Angebot der *Max-Planck-Gesellschaft* mit wissenschaftlich fundierten Artikeln aus den Bereichen Physik, Chemie, Biologie und Erdkunde. Eine weitere Kooperation von *Galileo* ist *Meyers Lexikon*. Über eine Suchfunktion kann das gesamte Lexikon durchsucht werden. Passend zur aktuellen Gesundheitsdebatte gibt es derzeit das *Special food check*, und *CO2NTRA* gibt Tipps zur Verringerung von Treibhausgasen. Unter *Galilexikon* verbirgt sich ein Verzeichnis zur Herkunft von Sprichwörtern, und in der *Zahlenwelt* sind Zahlenspiele und Statistiken zu finden. *Augen-Blicke* beinhaltet Videoclips zu Wahrnehmungsphänomenen. Außerdem gibt es wöchentlich die Wissenskolumne *Kopfsalat*.

Dem Mystery-Trend widmet *Galileo* gleich eine Sendung pro Woche. Dementsprechend ausführlich wird dieser Bereich auch im Internet behandelt.

Einen Blick hinter die Kulissen gibt es nicht. Lediglich Moderator Aiman Abdallah und seine Vertreter werden vorgestellt.

### **Suche nach *Diabetes***

Die Suche nach *Diabetes* ergab 16 Treffer im gesamten *Pro7* Archiv, d.h. auch andere Sendungen werden bei der Suche berücksichtigt.

Ein Treffer ergab sich im neuen *Galileo food check*, wo jedoch nur über *Diabetes* als mögliche Folge von Fehlernährung berichtet wird. In *Meyers Lexikon* finden sich vier Treffer, darunter eine allgemeine Definition und die Varianten der Krankheit.

Der Beginn des *food check* - Artikels und zwei Definitionen aus dem *Meyers Lexikon* werden im Folgenden vorgestellt.

*Galileo food check:*

„Übergewicht entwickelt sich – nicht nur in der westlichen Welt – zu einem Problem mit epidemischen Ausmaßen. Nach neuesten Erhebungen sind 2/3 aller Deutschen übergewichtig oder sogar fettleibig (SZ Online vom 18.04.2007). Herzkreislauerkrankungen, *Diabetes* und Gelenkschäden sind vorprogrammiert.“

*Meyers Lexikon:*

„*Diabetes* [griechisch ›Durchgang‹] der, Harnruhr, vermehrte Ausscheidung von Harn, die unterschiedliche Ursachen haben kann; auch Kurzbezeichnung für den →*Diabetes mellitus*. „

„Diabetes mellitus [griechisch-lateinisch] der, Zuckerkrankheit, Zuckerharnruhr, Gruppe von Stoffwechselstörungen, die durch eine Erhöhung des Blutzuckers (Hyperglykämie) gekennzeichnet ist.“

### 8.3.2 Bewertung von Galileo

#### **Zielgruppe und Wissensvermittlung**

*Galileo* spricht keine spezielle Zielgruppe an.

Durch die verschiedenen Angebote wird Wissen auf sehr unterschiedliche Art und in unterschiedlicher Tiefe vermittelt. Eine breite Wissensvermittlung findet nicht statt.

#### **Texte**

Die Texte der *Galileo* Inhalte sind äußerst einfach geschrieben und gut verständlich.

Sie sind sehr kurz und bieten nur wenig Information. Es wird kein Verfasser angegeben, und auch die Qualität der Texte ist eher dürftig. Ausnahme ist *max wissen*. Hier sind die Texte wissenschaftlich begründet und sehr informativ, für Laien jedoch fast ein wenig zu lang.

#### **Aktualität, Seitengestaltung und Werbung**

Vor jeder Sendung wird die Seite auf den neuesten Stand gebracht, aktuelle Spezialthemen wie bspw. *food check* werden in den Vordergrund gerückt. Auf der Startseite wird auf aktuelle Sendungsinhalte hingewiesen. Auch bei *Galileo* werden aktuelle Themen wie der Klimawandel berücksichtigt.

Das Portal ist übersichtlich gestaltet, die Navigation jedoch etwas zu klein geraten. Das Archiv ist unter der Rubrik *Themen* schwer zugänglich und nur über Stichwortsuche zu erreichen. Lediglich die neuesten Beiträge werden als Liste angezeigt.

Die Werbung ist zwar sparsam dosiert, stört jedoch, wenn sie zu lange eingeblendet wird.

#### **Mehrwerte, Kosten und Suchmöglichkeiten**

*Galileo* bietet die Mehrwerte *Tests, Quiz, Gewinnspiele, Video&Podcast, Bildschirmschoner, Games* und ein *Forum*, in dem sich die Nutzer austauschen können. Das Einstellen von Fragen ist nicht möglich.

Die *Galileo* - Inhalte sind kostenlos.

Auf der Startseite gibt es eine Suchmaske. Wird dort ein Begriff eingegeben, wird leider im gesamten *Pro Sieben* - Archiv und nicht nur bei *Galileo* gesucht. Um ein vernünftiges

Ergebnis zu erhalten, ist es erforderlich, über *Meyers Lexikon* zu recherchieren. Hier werden sowohl eine einfache, als auch eine erweiterte Suche angeboten, die sehr gut zu bedienen sind.

## **Fazit**

Was die Texte zu den Sendungsinhalten anbelangt, enttäuscht *Galileo*. Die Vielfalt und die einfallsreichen Ausführungen der Angebote machen dieses Manko aber wieder wett.

## **8.4 Vergleich der Portale**

Beim Vergleich der Seiten der Öffentlich-rechtlichen mit denen privater Fernsehsender haben erstere klar die Nase vorn. Auf Schnickschnack-Themen à la *Mystery* wird verzichtet, und die Inhalte werden sehr gut aufbereitet. Die Seiten sind stets übersichtlich gestaltet, und die Archive gewähren eine große Vielfalt an Themen. Dies beweist auch die Suche nach dem Thema *Diabetes*. Hier konnte das Portal *Planet Wissen* mit einer vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Thema punkten.

Auch ist das Angebot an Wissenswebsites bei den Öffentlich-rechtlichen größer. Die privaten Sender unterhalten neben dem Zugpferd *Galileo* nur noch zwei weitere Angebote. Bei *Welt der Wunder (RTL2)* sind die Artikel zwar ausführlicher als etwa bei *Galileo*, es wird jedoch wenig darüber hinaus geboten. *Wissenshunger (VOX)* beschränkt sich auf Lebensmittel. Bei der Themenwahl setzen die Privaten mehr auf Sensationen, als auf Basisinformation. Totalausfälle gibt es jedoch bei der Wissensaufbereitung auf beiden Seiten nicht. Wer gerne in gut gemachten Internetseiten stöbert und keinen Wert auf Vollständigkeit legt, der ist bei den Wissensangeboten der Fernsehsender im Netz richtig.

## 9 Problempunkte

Wissen ist im Internet schwer von bloßer Information abzugrenzen. Außerdem werden Informationen im Internet sehr schnell sehr weit verbreitet. Oft ist ihre Herkunft nicht auf den ersten Blick ersichtlich, und somit muss zwangsläufig die Seriosität der Angebote von den Nutzern in Frage gestellt werden. Es ist oftmals schwer zu ermitteln, ob die Informationen, die angeboten werden, auch richtig sind. Deshalb sollte darauf geachtet werden, wer hinter diesen Inhalten steht, und es sollte jeder für sich die entsprechenden Informationen auswerten und erst anschließend entscheiden, was davon tatsächlich wissenswert ist.

Ein weiterer Punkt sind die Suchmaschinen. Wenn beispielsweise nach bestimmten Begriffsklärungen gesucht wird, wie im Beispiel *Diabetes*, werden im Internet hierfür häufig Suchmaschinen verwendet. Durch diese wird der Nutzer auf passende Internetseiten, ggf. auch außerhalb des aktuell genutzten Portals, weitergeleitet. Dadurch ist oft wieder nicht ersichtlich, wer der Betreiber dieser Seite ist, und woher dieser seine Informationen bezieht, so dass der Anwender nicht sichergehen kann, dass diese Seiten wahres Wissen beinhalten.

Unter den Wissensportalen gibt es auch spezielle Fachportale. Diese liefern größtenteils geprüftes Wissen, und die Betreiber der Seiten sind klar ersichtlich. Jedoch sind die Inhalte dieser Seiten häufig eher nur Wissenschaftlern oder Fachleuten verständlich. Die Portale selbst haben unterschiedliche Ausrichtungen. Beispielsweise konzentrieren sich einige Medizinportale mehr darauf, die Leser über Krankheiten aufzuklären, andere sind eher für Wissenschaftler gemacht und verwenden viele Fachbegriffe.

## 10 Gesamtfazit

Es ist schwer, im Internet als „Laie“ Wissen zu finden, bei dem sicher ist, dass es auch stimmt.

Alle hier vorgestellten Beispiele vermitteln im Großen und Ganzen geprüftes Wissen. Ihr Fokus ist jedoch unterschiedlich.

Die beschriebenen Fachportale zum Thema Medizin vermitteln zwar geprüftes Wissen, die Inhalte sind aufgrund der Fachbegriffe jedoch nur bedingt für Laien geeignet, was der Vergleich zum Thema Diabetes zeigt.

Inhalte allgemeiner Wissensportale sind zwar für jedermann verständlich, aber auch hier mangelt es an Vollständigkeit. So ergab die Suche nach *Diabetes* in *Wispur.de* keinen Treffer. Nur der Vorreiter *Wissen.de* konnte beim Vergleich überzeugen, wobei hier die störende Werbung in Kauf genommen werden muss.

Die Wissenswebsites zu Wissenssendungen im Fernsehen sind aufgrund der Beschränkung auf Sendungsinhalte ebenfalls nur bedingt zu empfehlen. Bei der Suche nach *Diabetes* konnten zwar hilfreiche Informationen gefunden werden. Mit einem spezielleren Thema sinkt allerdings die Wahrscheinlichkeit, ein Ergebnis zu erhalten, deutlich.

Die ideale Wissensvermittlung im Internet gibt es (noch) nicht. Die Ansätze sind jedoch viel versprechend.

## 11 Ausblick

Am 24.06.2007 wird *Welt der Wunder* (<http://www.weltderwunder.de>) ein neues Kapitel bei der Wissensvermittlung im Internet einläuten. Dann startet der erste Wissenskanal *wdwip tv* im Internet. Das Angebot soll dem Zuschauer ein Maximum an Interaktivität bieten, denn er soll live die Sendung mitgestalten können. Dies wird durch das Liefern eigener Beiträge, das Einstellen von Fragen sowie durch zahlreiche Mehrwerte wie Chat, E-Mail, Blogs, SMS, MMS und Internet-Telefonie ermöglicht werden. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Nutzer die Inhalte zu entwickeln.

Ob die Umsetzung gelingt, und ob sich dieses Format durchsetzt, bleibt abzuwarten. Die weitere Entwicklung der Wissensvermittlung im Internet zu beobachten, bleibt sicherlich eine spannende Angelegenheit. (Quelle: *Sonntag Aktuell* vom 24.06.2007)

## 12 Linkliste

### Beispiele für Allgemeine Wissensportale

HS Onlinemarketing GmbH (2007): Das Wissensportal. Online unter: <http://www.Oi-2.com/impressum.html> (Zugriff: 18.06.2007)

Sigurd, Arrist/Spieß, Rolf (2007): Themenseite. Online unter: <http://www.wispor.de/wp-thema.htm> (Zugriff: 18.06.2007)

wissen.de GmbH Gesellschaft für Online-Information (2007): Wissen.de. Online unter: <http://wissen.de/wde/generator/wissen/services/footer/footer4.html> (Zugriff: 18.06.2007)

### Beispiele für Fachportale

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (2007): Fachportal Pädagogik. Online unter: <http://www.fachportal-paedagogik.de/> (Zugriff: 18.06.2007)

Hoferichter Stefan (2007): MedPort. Online unter: <http://www.medport.de/index.html> (Zugriff: 18.06.2007)

Mnemonic-Communication e.K. (2007): Portal für Medizin und Gesundheit Med-Kolleg. Online unter: <http://www.med-kolleg.de/> (Zugriff: 18.06.2007)

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (2007): Das Deutschland-Portal. Online unter: <http://www.deutschland.de/home.php?lang=1> (Zugriff: 18.06.2007)

TierPro (2007): Tierportal von Tierbedarf bis Tierversmittlung. Online unter: <http://www.tierpro.de/> (Zugriff: 18.06.2007)

### Beispiele für Portale von Fernsehsendern

Bayerischer Rundfunk (2007): Wissen & Bildung. Online unter: <http://www.br-online.de/wissen-bildung> (Zugriff: 18.06.2007)

cine plus Media Service GmbH & Co. KG/Mitteldeutscher Rundfunk (2007): Lexi TV. Online unter: <http://www.lexi-tv.de> (Zugriff: 18.06.2007)

SevenOne Intermedia GmbH (2007): Galileo. Online unter: <http://www.prosieben.de/wissen/galileo> (Zugriff: 18.06.2007)

SWR Funkhaus Baden-Baden (2007): Wissen im SWR. Online unter: <http://www.wissen.swr.de> (Zugriff: 18.06.2007)

Welt der Wunder GmbH (2007): Welt der Wunder. Online unter: <http://www.weltderwunder.de> (Zugriff: 18.06.2007)

Westdeutscher Rundfunk Köln (2007): Quarks&Co. Online unter: <http://www.quarks.de> (Zugriff: 18.06.2007)

Westdeutscher Rundfunk Köln/ Südwestrundfunk / Bayerischer Rundfunk (2007): Planet Wissen. Online unter: <http://www.planet-wissen.de> (Zugriff: 18.06.2007)